# PAPER-III
# GERMAN

**Signature and Name of Invigilator**

1. (Signature) _____
   (Name) _____
2. (Signature) _____
   (Name) _____

Roll No. | | | | | | | | |
(In figures as per admission card)

Roll No._____
(In words)

**D 4 4 1 1**

Time : **2 1/2** hours] [Maximum Marks : **200**

Number of Pages in this Booklet : **32** Number of Questions in this Booklet : **19**

## Instructions for the Candidates

1. Write your roll number in the space provided on the top of this page.
2. Answer to short answer/essay type questions are to be given in the space provided below each question or after the questions in the Test Booklet itself.

   **No Additional Sheets are to be used.**
3. At the commencement of examination, the question booklet will be given to you. In the first 5 minutes, you are requested to open the booklet and compulsorily examine it as below :
   (i) To have access to the Question Booklet, tear off the paper seal on the edge of this cover page. Do not accept a booklet without sticker-seal and do not accept an open booklet.
   (ii) **Tally the number of pages and number of questions in the booklet with the information printed on the cover page. Faulty booklets due to pages/questions missing or duplicate or not in serial order or any other discrepancy should be got replaced immediately by a correct booklet from the invigilator within the period of 5 minutes. Afterwards, neither the Question Booklet will be replaced nor any extra time will be given.**
4. Read instructions given inside carefully.
5. One page is attached for Rough Work at the end of the booklet before the Evaluation Sheet.
6. If you write your Name, Roll Number, Phone Number or put any mark on any part of the Answer Sheet, except for the space allotted for the relevant entries, which may disclose your identity, or use abusive language or employ any other unfair means, you will render yourself liable to disqualification.
7. You have to return the test booklet to the invigilators at the end of the examination compulsorily and must not carry it with you outside the Examination Hall.
8. **Use only Blue/Black Ball point pen.**
9. **Use of any calculator or log table etc., is prohibited.**

## परीक्षार्थियों के लिए निर्देश

1. पहले पृष्ठ के ऊपर नियत स्थान पर अपना रोल नम्बर लिखिए ।
2. लघु प्रश्न तथा निबंध प्रकार के प्रश्नों के उत्तर, प्रत्येक प्रश्न के नीचे या प्रश्नों के बाद में दिये हुए रिक्त स्थान पर ही लिखिये ।
   **इसके लिए कोई अतिरिक्त कागज का उपयोग नहीं करना है ।**
3. परीक्षा प्रारम्भ होने पर, प्रश्न-पुस्तिका आपको दे दी जायेगी । पहले पाँच मिनट आपको प्रश्न-पुस्तिका खोलने तथा उसकी निम्नलिखित जाँच के लिए दिये जायेंगे, जिसकी जाँच आपको अवश्य करनी है :
   (i) प्रश्न-पुस्तिका खोलने के लिए उसके कवर पेज पर लगी कागज की सील को फाड़ लें । खुली हुई या बिना स्टीकर-सील की पुस्तिका स्वीकार न करें ।
   (ii) **कवर पृष्ठ पर छपे निर्देशानुसार प्रश्न-पुस्तिका के पृष्ठ तथा प्रश्नों की संख्या को अच्छी तरह चैक कर लें कि ये पूरे हैं । दोषपूर्ण पुस्तिका जिनमें पृष्ठ/प्रश्न कम हों या दुबारा आ गये हों या सीरियल में न हों अर्थात् किसी भी प्रकार की त्रुटिपूर्ण पुस्तिका स्वीकार न करें तथा उसी समय उसे लौटाकर उसके स्थान पर दूसरी सही प्रश्न-पुस्तिका ले लें । इसके लिए आपको पाँच मिनट दिये जायेंगे । उसके बाद न तो आपकी प्रश्न-पुस्तिका वापस ली जायेगी और न ही आपको अतिरिक्त समय दिया जायेगा ।**
4. अन्दर दिये गये निर्देशों को ध्यानपूर्वक पढ़ें ।
5. उत्तर-पुस्तिका के अन्त में कच्चा काम (Rough Work) करने के लिए मूल्यांकन शीट से पहले एक पृष्ठ दिया हुआ है ।
6. यदि आप उत्तर-पुस्तिका पर नियत स्थान के अलावा अपना नाम, रोल नम्बर, फोन नम्बर या कोई भी ऐसा चिह्न जिससे आपकी पहचान हो सके, अंकित करते हैं अथवा अभद्र भाषा का प्रयोग करते हैं, या कोई अन्य अनुचित साधन का प्रयोग करते हैं, तो परीक्षा के लिये अयोग्य घोषित किये जा सकते हैं ।
7. आपको परीक्षा समाप्त होने पर उत्तर-पुस्तिका निरीक्षक महोदय को लौटाना आवश्यक है और इसे परीक्षा समाप्ति के बाद अपने साथ परीक्षा भवन से बाहर न लेकर जायें ।
8. **केवल नीले/काले बाल प्वाईंट पेन का ही इस्तेमाल करें ।**
9. **किसी भी प्रकार का संगणक (केलकुलेटर) या लॉग टेबल आदि का प्रयोग वर्जित है ।**

## GERMAN

## PAPER – III

**Note :** This paper is of **two hundred (200)** marks containing **four (4)** sections. Candidates are required to attempt the questions contained in these sections according to the detailed instructions given therein.

**BEACHTEN SIE :** Dieses Paper trägt **zweihundert Punkte (200)** und besteht aus vier (4) Teilen bzw. Sektionen. Bitte beachten Sie die Anweisungen bei jeder Frage!

## SECTION – I

## SEKTION – I

**Note :** This section contains **two (2)** essay-type questions. Each question is to be answered in about **five hundred (500)** words. Each question carries **twenty (20)** marks.

**(2 × 20 = 40 marks)**

Dieser Teil besteht aus **zwei (2)** Fragen. Jede Frage muss mit etwa **fünfhundert (500)** Wörtern beantwortet werden. Jede Frage trägt **zwanzig (20)** Punkte.

**(2 × 20 = 40 Punkte)**

1. Übersetzung eines fremdliterarischen Textes ist eine interkulturelle Aufgabe, wodurch man eine Perspektive bekommt, fremde sowie eigene Kulturen kennenzulernen. Nehmen Sie Stellung dazu!

**ODER**

Erörtern Sie die gegenwärtige Debatte über Migration in Deutschland und im europäischen Kontext! Beziehen Sie sich dabei auch auf Parallele im indischen Kontext!

**ODER**

Die Auseinandersetzung zwischen Individuum und Gesellschaft ist ein zentrales Thema literarischer Texte. Nehmen Sie Stellung dazu und begründen Sie Ihre Meinung anhand von Beispielen!

2. Mit welchen Absichten und Zielen geht Deutschland mit dem Thema der Mehrsprachigkeit um? Wie ist dieses Thema mit dem Phänomen der Mehrsprachigkeit in Indien zu vergleichen?

**ODER**

Schreiben Sie über Ihren Lieblingscharakter in der deutschen Literatur !

**ODER**

Was ist Lernpsychologie und welche Rolle spielt sie im Fremdsprachenunterricht!

## SECTION – II

## SEKTION – II

**Note :** This section contains **three (3)** questions. Each question is to be answered in about **three hundred (300)** words. Each question carries **fifteen (15)** marks.

**(3 × 15 = 45 Marks)**

Dieser Teil besteht aus **drei (3)** Fragen. Jede Frage muss mit etwa **dreihundert (300)** Wörtern beantwortet werden. Jede Frage trägt **fünfzehn (15)** Punkte.

**(3 × 15 = 45 Punkte)**

3. Vergleichen Sie Literatur und Film als Medien!

4. Schreiben Sie über das bürgerliche Trauerspiel anhand von Beispielen!

5. Über welche Fähigkeiten soll ein Fremdsprachenlehrer im indischen Kontext verfügen?

## SECTION – III

## SEKTION – III

**Note :** This section contains **nine (9)** questions. Each question is to be answered in about **fifty (50)** words. Each question carries **ten (10)** marks. **(9 × 10 = 90 Marks)**

Dieser Teil besteht aus **neun (9)** Fragen. Jede Frage muss mit etwa **fünfzig (50)** Wörtern beantwortet werden. Jede Frage trägt **zehn (10)** Punkte.

6. Was verstehen Sie unter Brechts Begriff der Verfremdung ?

7. Nennen Sie die wichtigsten Merkmale der deutschen Klassik!

8. Erläutern Sie den Begriff der Intertextualität !

9. Wie konzipiert Ferdinand de Saussure das Phänomen „Sprache“ ?

10. Was verstehen Sie unter dem Begriff „Kultur“ ?

11. Was assoziieren Sie mit der Stadt Berlin ?

12. Was ist ein etymologisches Wörterbuch ?

13. Womit befasst sich die Semantik ?

14. „Nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben, ist barbarisch. “ Kommentieren Sie kurz diese Aussage von Adorno !

## SECTION – IV

## SEKTION – IV

**Note :** This section contains **five (5)** questions based on the text given below. Each question is to be answered in about **thirty (30)** words. Each question carries **five (5)** marks. **(5 × 5 = 25 Marks)**

Dieser Teil besteht aus **fünf (5)** Fragen. Jede Frage muss mit etwa **dreißig (30)** Wörtern beantwortet werden. Jede Frage trägt **fünf (5)** Punkte.

**Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen !**

**Bertolt Brecht: Wer kennt wen ?**

Herr Keuner befragte zwei Frauen über ihren Mann.

Die eine gab folgende Auskunft:

"Ich habe zwanzig Jahre mit ihm gelebt. Wir schliefen in einem Zimmer und auf einem Bett. Wir aßen die Mahlzeiten zusammen. Er erzählte mir alle seine Geschäfte. Ich lernte seine Eltern kennen und verkehrte mit allen seinen Freunden. Ich wußte alle seine Krankheiten, die er selber wußte, und einige mehr. Von allen, die ihn kennen, kenne ich ihn am besten."

"Kennst du ihn also ?" fragte Herr Keuner.

"Ich kenne ihn."

Herr Keuner fragte noch eine andere Frau nach ihrem Mann.

Die gab folgende Auskunft:

"Er kam oft längere Zeit nicht, und ich wußte nie, ob er wiederkommen würde. Seit einem Jahr ist er nicht mehr gekommen. Ich weiß nicht, ob er wiederkommen wird. Ich weiß nicht, ob er aus den guten Häusern kommt oder aus den Hafengassen. Es ist ein gutes Haus, in dem ich wohne. Ob er zu mir auch in ein schlechtes käme, wer weiß es ? Er erzählt nichts, er spricht mit mir nur von meinen Angelegenheiten. Diese kennt er genau. Ich weiß, was er sagt, weiß ich es ? Wenn er kommt, hat er manchmal Hunger, manchmal aber ist er satt. Aber er ißt nicht immer, wenn er Hunger hat, und wenn er satt ist, lehnt er eine Mahlzeit nicht ab. Einmal kam er mit einer Wunde. Ich verband sie ihm. Einmal wurde er hereingetragen. Einmal jagte er alle Leute aus meinem Haus. Wenn ich ihn »dunkler Herr« nenne, lacht er und sagt: Was weg ist, ist dunkel, was aber da ist, ist hell. Manchmal aber wird er finster über dieser Anrede. Ich weiß nicht, ob ich ihn liebe. Ich..."

"Sprich nicht weiter", sagte Herr Keuner hastig. "Ich sehe, du kennst ihn. Mehr kennt kein Mensch den anderen als du ihn."

15. Beschreiben Sie die Ehe der ersten Frau in Ihren eigenen Worten !

16. Vergleichen Sie die Ehebeziehungen der beiden Frauen !

17. „Mehr kennt kein Mensch den anderen als du ihn.” Interpretieren Sie diesen Satz !

18. Charakterisieren Sie den Mann der zweiten Frau anhand ihrer Aussagen !

19. Welche Funktion hat Herr Keuner in dieser Geschichte ?

**Space For Rough Work**

| FOR OFFICE USE ONLY | |
|---|---|
| Marks Obtained | |
| Question Number | Marks Obtained |
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | |
| 6 | |
| 7 | |
| 8 | |
| 9 | |
| 10 | |
| 11 | |
| 12 | |
| 13 | |
| 14 | |
| 15 | |
| 16 | |
| 17 | |
| 18 | |
| 19 | |

Total Marks Obtained (in words) .....

(in figures) .....

Signature & Name of the Coordinator .....

(Evaluation) Date .....